

Pressemitteilung

Ladesäulen von Technagon: einfache Abrechnung für Unternehmen

Bisher scheuten sich viele Unternehmen vor der Installation von Ladesäulen. Ein häufig genannter Grund ist der undurchsichtige Dschungel an Tarifen und Abrechnungsmodalitäten. 88 Tarife von 194 Anbietern von AutoStrom^[1] gibt es derzeit in Deutschland. Wer sich dort durchkämpfen muss, gibt schnell auf. Mit [Giro-e](#) gibt es nun eine Lösung.

Giro-e ist vor allem für Unternehmen und Hotels das perfekte Zahlungsmittel an Ladesäulen. Es ist sicher in der Anwendung sowie im Umgang und mit rund 45 Millionen kontaktlosen Girokarten in Deutschland (Stand 05/2019) das am weitesten verbreitete Bezahlfverfahren. Für Unternehmen ist vor allem die Einzelabrechnung der Nutzer interessant. Bisher war diese Abrechnungsart umständlich und mit einem hohen Aufwand verbunden. Laden nun Arbeitnehmer*innen an Ladesäulen mit Giro-e ihre privaten Elektroautos, erfolgt die Abrechnung unmittelbar. Die Lohnbuchhaltung muss nicht mehr eingebunden werden. Darüber hinaus können Sie als Unternehmen den Mitarbeitern Rabatte gewähren.

Firmenfahrzeuge werden über Flottenkarten abgerechnet, die von [Giro-e](#) verwaltet werden. Mit diesen Karten können Ladevorgänge an Firmenfahrzeugen kostenlos freigeschaltet werden. Unternehmen, die auch Gästen die Möglichkeit bieten möchten, ihr E-Fahrzeug auf dem Firmengelände aufzuladen, profitieren ebenfalls von Giro-e. Gäste können zum Bezahlen ihrer Ladung die private Girokarte oder eine feste Besucherkarte nutzen. Ggf. können Einzelrabatte gewährt werden, wenn dies im Giro-e-Backend für diesen Ladevorgang vor der Abrechnung vermerkt wird.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Unternehmen brauchen sich nicht um die Einzelabrechnung ihrer Nutzer kümmern.
- Sie erhalten innerhalb weniger Arbeitstage jede Gutschrift.
- Das Forderungsausfallrisiko liegt bei Giro-e.
- Die Buchhaltung kann die Erträge als Summe einer Periode buchen. Bei Bedarf kann eine entsprechende Einzelumsatz-Anlage heruntergeladen werden.
- Die Kosten für Ladevorgänge sind sehr flexibel. Sie können als Unternehmen selbst entscheiden, ob Sie einen Startpreis, einen Verbrauchspreis sowie einen Zeitpreis berechnen wollen bzw. wie sie dies kombinieren.

In einem Schritt zu Ladesäulen mit Giro-e

Der Weg zu einer Ladesäule mit Giro-e ist denkbar einfach. Als Pionier der Elektromobilität und Entwickler eigener und individueller Ladesäulen-Technologien beraten wir Sie zu Ihren spezifischen Anforderungen, entwickeln und liefern die für Sie geeigneten Ladesäulen. Kontaktieren Sie uns per E-Mail unter office@technagon.de oder per Telefon unter der Rufnummer +49 (0)8555/51700-00.



[1] https://www.eupd-research.com/wp-content/uploads/2020/05/Ladestromtarife_2020_Angebot_Studie-1.pdf

Über das Unternehmen

Die Technagon GmbH mit Sitz in Haus im Wald entstand im Jahr 2009 und hat sich seitdem kontinuierlich zu einem angesehenen Unternehmen der Elektromobilitäts-Branche entwickelt. Wir konzipieren, entwickeln und vertreiben individuelle Ladeinfrastrukturlösungen für halböffentliche und öffentliche Bereiche. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und der uns prägenden Leidenschaft für Elektromobilität sowie deren Ladeinfrastruktur sind wir ein wertvoller Entwickler und Vertreiber von Ladesäulen für Unternehmen, Parkraumbewirtschafter und Gemeinden. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden in allen Phasen ihres Ladeinfrastruktur-Projekts – angefangen bei der Beratung bis hin zum Service.

Geschäftsführer: Mathias Freund, Manuel Pledl

Link zur Unternehmensseite: <https://www.technagon.de/>

Pressekontakt:

Technagon GmbH
Diana Giesen
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Brunnwiesen 38
94481 Grafenau

Tel: +49 / (0)8555 / 51700-03

Fax: +49 / (0)8555 / 51700-20

Mail: d.giesen@technagon.de



Quelle: Pixabay

change to charge

